

Niederschrift

Aufgenommen am 17. Dezember 1959, im Sitzungssaal des Standes Montafon in Schruns, unter dem Vorsitz des Herrn Landesrepräsentanten

Josef Keßler.

Mit Einladungsschreiben vom 11.12.1959, wurde auf heute vormittags 8.30 Uhr eine Standausschuß-Sitzung anberaumt, zu welcher die Bürgermeister der Talgemeinden Montafons, in ihrer Eigenschaft als Landesvertreter, erschienen sind. Entschuldigt haben sich die Bürgermeister der Gemeinden Lorüns und Stallehr.

Der Landesrepräsentant als Vorsitzender eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Anschließend wird zur Beratung und Beschlußfassung der nachstehenden

Tagesordnung
übergegangen.

1. Vorlage der Sitzungsniederschrift vom 16.11.1959.
2. Ersatzaufforstung für Gopserbecken.
3. Ansuchen des Robert Mangeng in Schruns, um die Verlängerung eines Holzbezugsrechtes.
4. Ansuchen des Rudigier Otto in Gaschurn, um die Übertragung eines Holzbezugsrechtes (Stall) auf einen neuen Bauplatz, der wirtschaftlich günstiger liegt.
5. Bergmahdangebot des Rudigier Emil in Gaschurn.
6. Bergmahdangebot des Rudigier Otto in Gaschurn.
7. Ansuchen der Ortsfeuerwehr des Marktes Schruns, um eine Spende.

Berichte:

- a) Ein Schreiben des Verkehrsverbandes Montafon.

Erledigung der Tagesordnung:

zu Pkt. 1) Die Sitzungsniederschrift vom 16.11.1959, wird einstimmig genehmigt und gefertigt.

zu Pkt. 2) Bezüglich der Ersatzaufforstung für Standeswald der im Gopserbecken der Vorarlberger Illwerke A.G. abgetreten werden muß, ist mit der Vorarlberger Illwerke A.G. Fühlung aufzunehmen. Am vorteilhaftesten wäre es, wenn die Vorarlberger Illwerke A.G. Wald aus ihrem Eigenbestande abtreten würde. Zur Aufnahme der Verhandlungen werden ermächtigt: der Landesrepräsentant Josef Keßler und die Bürgermeister Peter Wachter und Anton Brugger.

zu Pkt. 3) Dem Robert Mangeng in Schruns 307, wird das Holzbezugsrecht für das abgebrannte Maisäßhaus Nr. 377 auf weitere fünf Jahre, d.i. bis 31.12.1964, verlängert.

zu Pkt. 4) Rudigier Otto in Gaschurn 49, will aus wirtschaftlichen Gründen den Stall auf Bp. 138, der sehr baufällig ist, abtragen und näher beim Wohnbaus wieder aufbauen. Aus diesem Grunde wird ihm das Holzbezugsrecht vom Stall auf Bp. 138 auf den auf Gp. 629 neu zu erstellen geplanten Stall übertragen.

zu Pkt. 5) Bezüglich der Erwerbung der durch Rudigier Emil in Gaschurn angebotenen Gp. 3166/2 wird der Landesrepräsentant beauftragt Verhandlungen aufzunehmen.

zu Pkt. 6) Bezüglich der Erwerbung der durch Rudigier Otto angebotenen Gp. 3168 wird der Landesrepräsentant beauftragt Verhandlungen aufzunehmen.

zu Pkt. 7) Den Montafoner Ortsfeuerwehren wird je eine Fichte im Ausmaße von rd. 2 fm als einmalige Spende unentgeltlich abgegeben.

Pkt. 8) Der Gargellner Seilbahn G.m.b.H. in Gargellen, wird der zur derzeitigen Bergstation unbedingt notwendige Grund und Boden zum Preise von S 5.- pro m² käuflich überlassen.

Pkt. 9) Der Standesausschuß beschließt, daß die Baukosten und die zukünftigen Erhaltungskosten des Wirtschaftsweges Valisera wie folgt auf die beiden Körperschaften aufgeteilt werden:

1/3 Stand Montafon (10 Gemeinden) und
2/3 Stand Montafon, Forstfond (8 Gemeinden).

Pkt. 10) Der Pfarrkirche St. Gallenkirch, wird eine alte Buche aus der "Roßbündtner Waldung" unentgeltlich zur Selbstaufrüstung überlassen.

Pkt. 11) Den Waldaufsehern wird eine Weihnachtswendung in Höhe der pauschalisierten Kommissionsgelder bewilligt.

Berichte:

Der Herr Landesrepräsentant berichtet:

a) daß der Verkehrsverband Montafon mit Schreiben vom 12.11.1959 mitgeteilt hat, daß er zur Schaffung der Montafoner Kurkarte die notwendigen Schritte unternommen hat und zu erwarten ist, daß bereits im Sommer 1960 eine einheitliche Kurkarte für die Montafoner Gemeinden aufliegt,

b) daß die Gemeindevertretung des Marktes Schruns in ihrer Sitzung vom 16.12.1959 der Ergänzung des § 3 und der Abänderung des § 4 des Statutes für den Standesausschuß aus dem Jahre 1865 stimmenmehrheitlich zugestimmt hat,

c) daß das Nutzholz aus der Trassenschlägerung in Valisera wie folgt verkauft wurde: Schindelholz S 805.- pro fm Nutzholz (Sägholz) S 520.- pro fm und das Schleifholz zum Preise von S 280.- pro fm.

Jenen Punkten die auf der Tagesordnung nicht aufscheinen wird die Dringlichkeit gemäß § 34 VGO zuerkannt.

Beginn d. Sitzung: 9 Uhr Der Standesausschuß:

Ende der Sitzung: 12 Uhr

Der Schriftführer: